

Zwei Jesus-Darsteller für Jubiläumspassion

Die Erler Jubiläumspassion 2013 will das Leben Jesu zeigen – und den Menschen dahinter. So sehen es der Text von Felix Mitterer ebenso wie die Inszenierung von Markus Plattner vor. Die Jesus-Rolle in einer zweieinhalb Stunden dauernden Passion zu übernehmen bringt Darsteller an ihre körperlichen Grenzen, vor allem wenn zwei Bühnentage hintereinander folgen. Deshalb gibt es in der Erler Jubiläumspassion 2013 zwei Jesus-Darsteller: Florian Harlander und Erwin Kronthaler wechseln sich für die einzelnen Aufführungen ab. Laut Regisseur Markus Plattner zwei vollkommen gleichwertige Darsteller – und „zwei Bäume, mit fast reifen Früchten, die sich in geneigter demütiger Haltung zur Ernte anbieten“. Harlander und Kronthaler werden an allen 33 Aufführungstagen spielen, entweder den Jesus oder einen Volksvertreter. Jeder von ihnen ist an jedem Aufführungswochenende zwischen Mai und Oktober einmal in der Jesus-Rolle zu sehen. Wer die Rolle des Jesus bei der Premiere



Das Los entschied, welcher der beiden Jesus-Darsteller bei der Premiere auf der Bühne steht. Foto: Peter Kitzbichler

(26.5.) übernimmt, entschied das Los. Florian Harlander und Erwin Kronthaler wählten

selbst diese faire Vorgangsweise – ein weiteres Zeichen für die gleichberechtigte Rollen-

und Darstellerbehandlung. Die Entscheidung fiel auf Erwin Kronthaler. Im Gegenzug wird Florian Harlander bei der Premiere (5.10.) den Jesus verkörpern. Die Erler Passionsspiele werden alle sechs Jahre aufgeführt. 2013 begeht das Untertalener Dorf an der Grenze zu Bayern sein 400-jähriges Jubiläum als Passionsspielort. Rund 600 Erler nehmen aktiv an den Passionsspielen teil vom zwei Monate alten Baby bis zum 91-jährigen Großvater. Zu den 33 Aufführungen zwischen Mai und Oktober werden 50.000 Zuschauer erwartet, Mitte April waren bereits 43.000 Karten verkauft.

Jugend aktiv für sauberes Kufstein

Auch heuer beteiligten sich wieder Jugendliche der JuFa-Jugendfabrik Kufstein bei der von den Stadtwerken Kufstein organisierten, alljährlichen Reinigungsaktion. Mit vereinten Kräften befreiten Mädchen und Burschen die Natur von fahrlässig entsorgtem Abfall. Bereichsleiter Wolfgang Gschwentner und Umweltreferent Stefan Hebanauer freuen



Fleißige Jugendliche vom Jugendzentrum Kufstein bei der Müllsammelaktion.